

# Mehr Wasser für die Felder und Wiesen

## Jungen Genossenschaftsbauern wichtige Intensivierungsvorhaben anvertraut

Die LPG (P) Gräfenhainichen bewirtschaftet 3309 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Darunter sind 478 Hektar Grünland. Die Hauptkulturen sind Getreide und Kartoffeln. Drei LPG Tierproduktion versorgt sie mit Futter. Jährlich werden etwa 60 ha Land durch den Braunkohlentagebau genutzt. Diese charakteristischen Merkmale der Genossenschaft hat unsere Grundorganisation in ihrer politischen Führungstätigkeit zu berücksichtigen. Bei der weiteren Intensivierung der Pflanzenproduktion geht es darum, mit den geringeren werdenden

Zahlreiche Maßnahmen zur Verwirklichung des Politbürobeschlusses zur Bewässerung hat die Kreisleitung Gräfenhainichen der SED der Jugend übertragen. In diesem Kreis hat nahezu jede FDJ-Grundorganisation der LPG und der Dörfer ihr Jugendobjekt Bewässerung. Bei ihrer Realisierung werden sie von den Parteiorganisationen unterstützt. Darüber hinaus existiert ein Kreisjugendobjekt. Es bezieht auch die FDJ-Grundorganisationen der Industriebetriebe mit ein. Der Gesamtnutzen aller Jugendinitiativen zur Bewässerung wird in diesem Jahr 106 000 Mark betragen.

Bodenfonds auch in Zukunft die staatlichen Aufgaben ohne Abstriche zu erfüllen und die hohen Tierbestände der Kooperation zuverlässig mit Futter zu versorgen. Das stellen wir Genossen in der ökonomischen Propaganda immer wieder heraus. Für die LPG gilt es, jeden Quadratmeter Boden noch besser zu nutzen sowie auf allen Schlägen und bei jeder Kultur Höchstserträge zu erreichen.

Konfrontationspolitik der Reagan-Administration mit den Aufgaben, die notwendig sind, um die DDR und somit die Kräfte des Friedens für den Kampf gegen einen Nuklearkrieg bestmöglich zu stärken. Die Partei- und Arbeitskollektive überprüfen ihre Leistungen kritisch und stellen sich solchen Aufgaben, die uns schneller voranbringen.

Die Gespräche mit den Genossen haben dazu beigetragen, die Erkenntnis zu festigen, daß es nicht darum geht, Abstriche an der Hauptaufgabe zu machen. Alles ist lösbar, der Schlüssel liegt in unserer Arbeit. Dieser Gedanke lag auch der gemein-

samen Beratung der Parteileitungen der Kombinateleitung und des VEB Möbelentwicklung Suhl zugrunde. Das Anliegen bestand darin, den Parteeinfluß im Bereich Forschung und Entwicklung des Kombines zu stärken und die konsequente Einhaltung der in den Pflichtenheften fixierten technischen und ökonomischen Parameter durch die politisch-ideologische Arbeit noch zielgerichteter zu fördern. An dieser Beratung nahmen auch die Parteisekretäre und Direktoren der Betriebe teil, vor denen die Aufgabe steht, zwei wichtige Staatsplanthemen vorfristig zu realisieren. Partei- und staatliche Leitung erklären

Unsere Grundorganisation hat deshalb darauf Einfluß genommen, daß im Vorstand und in den Arbeitskollektiven die bisherige Ertragsentwicklung kritisch unter die Lupe genommen wurde. Besonderen Wert legten wir auf die gewissenhafte Abrechnung der Höchstsertragskonzeptionen. Das trug wesentlich dazu bei, die Ursachen für Mindererträge und Ertragsschwankungen auf den einzelnen Schlägen tiefer auszuloten und Leistungsreserven aufzudecken. Vieles wurde dabei von den Genossenschaftsbauern zusammengetragen. Ihre Vorschläge fanden im Wettbewerbsprogramm zu Ehren des 35. Jahrestages der Gründung der DDR ihren Niederschlag. Entscheidende Aufgaben nimmt die Grundorganisation mit dem Kampfprogramm unter Parteikontrolle. Das hatte sich bereits 1983 bewährt. Das betraf beispielsweise die Humusversorgung der Böden. So orientierten wir Genossen darauf, den in den Viehställen produzierten Stallung noch besser zu nutzen. Außerdem sollen in diesem Jahr auf bedürftige Flächen sowie zur Kippenrekultivierung 40 000 Kubikmeter Feldkompost aus der Gewächshausanlage Vockerode ausgebracht werden. Auf Hinweis der Parteileitung haben jugendliche Neuerer der LPG gemeinsam mit Wissenschaftlern damit begonnen, die vorhandenen Bodenverdichtungen auf Kippenflächen zu ermitteln. Danach wird die gezielte Tiefenlockerung erfolgen. Nicht zuletzt unterstützte die Grundorganisation die Leiter in den Wintermonaten bei ihrer umfangreichen Arbeit, um die Produktionsorganisation und die Fruchtfolgen noch stärker nach dem Territorialprinzip auszurichten.

den Werktätigen immer wieder, daß es darauf ankommt, solche Erzeugnisse herzustellen, die sich auch auf dem kapitalistischen Markt verkaufen lassen. Für diese politisch-ideologische Arbeit erhielten besonders die Direktoren und anderen leitenden Kader des Kombines Parteaufträge. Die Erfüllung und Überbietung der dem Kombinat gestellten Planaufgaben 1984 ist der Beitrag der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR.

Artur von der Wehd  
Parteiorganisator des ZK  
im VEB Thüringer Möbelkombinat Suhl